



Spreu und Weizen

Foto: ADAC

Gut und/oder günstig? Der ADAC hat in seinem Sommerreifentest 18 Modelle der Dimension 185/60 R14 und 17 Modelle im Format 205/55 R16 unter die Lupe genommen. Mehr als ein Drittel davon enttäuschte.

Qualität hat nach wie vor ihren Preis. So lässt sich kurz und knapp das Ergebnis des Sommerreifentests beschreiben, bei dem der ADAC insgesamt 35 Modelle – darunter auch etliche exotische Billigreifen – für Fahrzeuge wie den Fiat Punto, Renault Clio, Skoda Fabia oder VW Polo (Testfahrzeug) in der Dimension 185/60 R14 und für Fahrzeuge wie den Audi A4, BMW 3er, Ford Mondeo, VW Golf oder Opel Astra (Testfahrzeug) im Format 205/55 R16 einem Härte-test unterzog.

Laut ADAC lassen sich die Testergebnisse übrigens mit Einschränkungen auch auf benachbarte Formate, etwa +10/-10 Millimeter in der Breite, also 175er, 195er und 215er, übertragen.

Format 185/60 R14 H

In der nach wie vor zweitbedeutendsten Größe für H-Reifen zeigten sich gleich sieben von 18 auf Herz und Nieren getesteten Produkten besonders ausgewogen und erreichten das begehrte ADAC-Urteil „besonders empfehlenswert“. Die Unter-

schiede liegen im Detail und sind marginal. Die Einzelnoten in den jeweiligen Disziplinen geben Aufschluss über die besonderen Stärken der einzelnen Produkte. Fakt ist: Mit keinem der sieben macht man etwas falsch.

Besonders erfreulich dabei: Neben den drei Premium-Herstellern Bridgestone, Continental und Michelin finden sich in der Spitzengruppe nicht nur der relativ günstige Kumho Solus KH17, sondern auch Konzernzweitmarken, die den Geldbeutel schonen, sprich in einem günstigerem Preissegment angesiedelt sind. Dazu gehören der Testsieger Fulda Carat Progresso (Goodyear) sowie der Uniroyal RainExpert und der Semperit Comfort-Life (beide Continental).

Mit drei „empfehlenswerten“ Produkten in dieser Reifendimension relativ dünn besetzt ist das Mittelfeld. Lediglich dem Goodyear DuraGrip, dem Firestone TZ300 alpha und dem Dunlop SP Sport Fast Response gelang es, sich mit kleinen Schwächen dieses Testurteil zu sichern.

Notengrenzen

	besonders empfehlenswert	empfehlenswert	bedingt empfehlenswert	nicht empfehlenswert
Gesamtnote	0,6–2,5	2,6–3,0	3,1–3,5	3,6–5,5
Trocken	0,6–2,5	2,6–3,5	3,6–4,5	4,6–5,5
Nass	0,6–2,5	2,6–3,0	3,1–3,5	3,6–5,5
Verschleiß	0,6–3,0	3,1–4,0	4,1–5,0	5,1–5,5
Verbrauch	0,6–3,0	3,1–3,5	3,6–4,0	4,1–5,5

Notengrenzen für das ADAC-Testurteil

Die ADAC-Empfehlung basiert auf einer Gesamtnote, die aus den gewichteten Einzelnoten errechnet wurde. Unabhängig von der errechneten Gesamtnote wird ein Reifen im ADAC-Urteil abgewertet, wenn er in einer Einzelprüfung schlechter als bei seinem errechneten Gesamturteil abschneidet. Ein Beispiel: Auch mit der besten Gesamtnote kann die ADAC-Empfehlung nur „empfehlenswert“ lauten, wenn der Reifen zum Beispiel auf nasser Fahrbahn mit der Note 2,8 nicht mehr „besonders empfehlenswert“ ist. Die Noten, die zu einer Abwertung führen, sind in der Ergebnistabelle rot dargestellt. Reifen mit gleichlautender ADAC-Empfehlung sind entsprechend der besseren ungerundeten Gesamtnote sortiert.

Testkriterien und Gewichtung

- ▶ Trocken: 20 Prozent
- ▶ Nass: 40 Prozent
- ▶ Geräusch: 10 Prozent
- ▶ Kraftstoffverbrauch: 10 Prozent
- ▶ Verschleiß: 20 Prozent



Testsieger in Format 185/60 R14:
der Fulda Carat Progresso

Fünf Produkte wurden als „bedingt empfehlenswert“ eingestuft, drei sogar als „nicht empfehlenswert“. Nachfolgend einige Anmerkungen und Besonderheiten in den einzelnen Testkriterien:

► **Trockene Fahrbahn**

Auf trockener Piste heben sich Bridgestone, Continental und Dunlop vom Test-

feld ab und setzen insbesondere bei den Bremstests die Maßstäbe. Summa summarum schließen jedoch zwei Drittel der Probanden die Trockenprüfung ohne entscheidenden Makel ab.

► **Nasse Fahrbahn**

Über den besten Grip auf nasser Fahrbahn verfügt der Fulda Carat Progresso. Er

Sommerreifen Dimension 185/60 R14 H (bis 210 km/h)

Hersteller und Reifentyp	Trocken	Nass	Geräusch	Kraftstoffverbrauch	Verschleiß	Gesamtnote	Preis ¹	ADAC-Urteil
Fulda Carat Progresso	2,0	1,8	3,0	2,2	1,6	2,0	44–70	besonders empfehlenswert
Michelin Energy Saver	2,1	2,5	3,0	2,0	0,6	2,0	61–86	besonders empfehlenswert
Continental PremiumContact2	1,3	2,0	3,5	2,1	2,7	2,2	59–77	besonders empfehlenswert
Bridgestone Turanza ER300	1,3	2,2	2,9	2,4	2,7	2,2	51–75	besonders empfehlenswert
Kumho Solus KH17	1,8	2,2	3,0	2,3	2,3	2,2	42–61	besonders empfehlenswert
Uniroyal RainExpert	1,9	1,9	3,7	2,4	2,4	2,2	52–75	besonders empfehlenswert
Semperit Comfort-Life	2,2	2,3	3,3	2,5	2,6	2,5	46–66	besonders empfehlenswert
Goodyear DuraGrip	2,0	2,8	3,0	2,1	0,8	2,2	46–72	empfehlenswert
Firestone TZ300 alpha	1,8	2,3	3,3	2,6	3,2	2,5	48–65	empfehlenswert
Dunlop SP Sport Fast Response	1,4	2,8	3,1	2,1	3,0	2,5	51–77	empfehlenswert
Vredestein Hi-Trac	4,1	2,1	4,2	2,3	0,7	2,5	39–68	bedingt empfehlenswert
Hankook Optimo K415	2,1	3,2	3,2	2,0	2,2	2,7	43–66	bedingt empfehlenswert
Pneumant PN550	2,4	3,2	3,6	2,1	2,2	2,8	39–65	bedingt empfehlenswert
Yokohama C.Drive	1,6	3,2	3,1	2,2	3,2	2,8	48–69	bedingt empfehlenswert
Maxxis MA-V1 Suprasa	2,5	3,4	3,4	2,5	2,0	2,9	39–60	bedingt empfehlenswert
Maloya Futura Primato ²⁾	5,0	2,1	3,8	2,6	1,3	2,7	38–55	nicht empfehlenswert
Kenda Komet SPT-1	3,3	4,1	3,2	2,3	1,8	3,2	52	nicht empfehlenswert
Wanli S1032 M+S	3,5	5,5	3,5	2,2	2,2	3,9	36–45	nicht empfehlenswert

1) In Euro inklusive Mehrwertsteuer, ohne Montage und Wuchten; 2) Laut Hersteller ab DOT 1808 geändert; rot markierte Noten führten zur Abwertung

Besonders empfehlenswert		
Fulda Carat Progresso + Sehr ausgewogener Reifen, Bestnote auf nasser Fahrbahn, relativ geringer Verschleiß -	Michelin Energy Saver + Sehr ausgewogener Reifen, Bestnote beim Kraftstoffverbrauch und beim Verschleiß -	Continental PremiumContact2 + Sehr ausgewogener Reifen, Bestnote auf trockener Fahrbahn, sehr gut auch auf Nässe - Etwas höherer Verschleiß
Bridgestone Turanza ER300 + Sehr ausgewogener Reifen, Bestnote auf trockener Fahrbahn, gut auch auf Nässe, leisester Reifen im Test - Etwas höherer Verschleiß	Kumho Solus KH17 + Sehr ausgewogener Reifen, gut auf trockener und nasser Fahrbahn -	Uniroyal RainExpert + Sehr ausgewogener Reifen, besonders gut auf Nässe, gut auch auf trockener Fahrbahn -
Semperit Comfort-Life + Sehr ausgewogener Reifen, gut auf Nässe - Etwas höherer Verschleiß und Kraftstoffverbrauch		
empfehlenswert		
Goodyear DuraGrip + Sehr geringer Verschleiß - Im Vergleich zu den Besten etwas schwächer auf nasser Fahrbahn Abwertung wegen Nass	Firestone TZ300 alpha + Gut auf trockener und nasser Fahrbahn - Etwas höherer Kraftstoffverbrauch, hoher Verschleiß Abwertung wegen Verschleiß	Dunlop SP Sport Fast Response + Besonders gut auf trockener Fahrbahn - Im Vergleich zu den Besten etwas schwächer auf Nässe, relativ hoher Verschleiß Abwertung wegen Nass
bedingt empfehlenswert		
Vredestein Hi-Trac + Gut auf Nässe, sehr geringer Verschleiß - Schwach auf trockener Fahrbahn, lautester Reifen im Test Abwertung wegen Trocken	Hankook Optimo K415 + Bestnote beim Kraftstoffverbrauch - Relativ schwach auf Nässe Abwertung wegen Nass	Pneumant PN550 + - - Relativ schwach auf trockener und nasser Fahrbahn Abwertung wegen Nass
Yokohama C.Drive + Sehr gut auf trockener Fahrbahn - Relativ schwach bei Nässe, hoher Verschleiß Abwertung wegen Nass	Maxxis MA-V1 Suprasa + - - Relativ schwach auf trockener und vor allem nasser Fahrbahn, etwas höherer Verbrauch Abwertung wegen Nass	
nicht empfehlenswert		
Maloya Futura Primato + Gut auf Nässe, geringer Verschleiß - Sehr schwach auf trockener Fahrbahn, relativ laut, etwas höherer Verbrauch Abwertung wegen Trocken	Kenda Komet SPT-1 + Relativ geringer Verschleiß - Schwach auf trockener und vor allem nasser Fahrbahn Abwertung wegen Nass	Wanli S1032 + - - Sommerreifen mit M+S-Markierung, sehr schwach auf Nässe, schwach auch auf trockener Fahrbahn

sammelt in dieser Disziplin vor allem durch den kürzesten Bremsweg fleißig Punkte. Hinter dem Fulda rangiert mit nur minimalem Abstand der Uniroyal RainExpert, der insbesondere durch sehr gute Aquaplaning-Eigenschaften glänzt. Platz drei in der Nässewertung geht an den Continental PremiumContact2.

Auf nasser Fahrbahn deutlich besser als im Vorjahr schneidet im diesjährigen Test der Michelin Energy Saver ab. Mit

dem stark verbesserten Nassgriff haben sich jedoch die vormals außergewöhnlich guten Lauflleistungen des Franzosen verschlechtert. Wartete der Energy Saver im letzten Jahr noch mit rund 100 Prozent mehr Lauflleistung gegenüber dem Conti PremiumContact2 auf, sind es in diesem Jahr nur noch 50 Prozent. Parallel dazu ging der Vorteil beim Spritverbrauch von fünf auf 1,5 Prozent zurück.

► **Spritverbrauch**

In Sachen Kraftstoffverbrauch, den der ADAC bei Konstantfahrten mit 80, 100 und 130 km/h durchführt, liegt der Unterschied zwischen dem niedrigsten und dem höchsten Verbrauch in dieser Größe bei drei Prozent oder 0,2 Liter auf 100 Kilometer. Klassenprimus in dieser Disziplin ist der Michelin Energy Saver, am unteren Ende der Wertung rangiert der neue Firestone TZ300 alpha.

► **Verschleiß**

Sommerreifen Dimension 205/55 R16 W (bis 270 km/h)

Hersteller und Reifentyp	Trocken	Nass	Geräusch	Kraftstoffverbrauch	Verschleiß	Gesamtnote	Preis ¹	ADAC-Urteil
Michelin Primacy HP	1,6	2,5	2,8	2,3	0,9	2,0	98–156	besonders empfehlenswert
Continental PremiumContact2	1,4	2,2	3,2	2,9	2,4	2,3	81–127	besonders empfehlenswert
Nokian Z G2	1,7	2,2	3,0	2,9	2,5	2,3	105–131	besonders empfehlenswert
Bridgestone Turanza ER300	1,4	2,5	3,0	2,6	2,4	2,3	80–131	besonders empfehlenswert
Firestone TZ300 alpha	2,0	2,2	2,9	2,8	2,9	2,4	77–113	besonders empfehlenswert
Dunlop SP Sport Fast Response	1,7	2,8	3,0	2,6	1,7	2,4	76–124	empfehlenswert
Maloya Futura Sport W	2,8	1,7	3,5	2,3	2,9	2,4	67–93	empfehlenswert
Uniroyal RainSport2	1,7	2,2	3,0	2,5	3,2	2,4	76–129	empfehlenswert
Fulda Carat Exelero	2,3	1,9	3,1	3,2	3,0	2,5	65–103	empfehlenswert
Semperit Speed-Life	2,3	2,6	2,7	2,7	2,4	2,5	76–113	empfehlenswert
Kumho Ecsta HM KH31	2,5	2,3	2,8	2,7	3,4	2,7	69–99	empfehlenswert
Hankook Ventus Prime K105	1,9	3,7	3,0	2,3	2,1	2,7	70–124	bedingt empfehlenswert
Matador MP46 Ultra Sport Hectorra 2	2,0	3,2	2,9	2,4	3,9	3,0	71–92	bedingt empfehlenswert
Avon ZV5 ²⁾	2,3	3,4	3,3	2,2	3,3	3,0	65–100	bedingt empfehlenswert
Mabor Sport-Jet 2 ³⁾	2,7	3,6	2,5	2,3	3,2	3,1	79–99	nicht empfehlenswert
Syron Race 1	2,6	3,7	3,0	2,4	3,0	3,1	68	nicht empfehlenswert
Goodyear OptiGrip (Speedindex: V)	2,2	1,6	3,1	2,2	1,2	1,9	87–122	besonders empfehlenswert

1) In Euro inklusive Mehrwertsteuer, ohne Montage und Wuchten; 2) laut Hersteller ab DOT 0409 geändert; 3) laut Hersteller ab DOT 0809 geändert; rot markierte Noten führten zur Abwertung

Besonders empfehlenswert		
Michelin Primacy HP + Sehr ausgewogener Reifen, Bestnoten beim Verschleiß, besonders gut auf trockener Fahrbahn - -	Continental PremiumContact2 + Sehr ausgewogener Reifen, Bestnote auf trockener Fahrbahn, gut auch auf Nässe - Etwas höherer Kraftstoffverbrauch	Nokian Z G2 + Sehr ausgewogener Reifen, gut auf trockener und nasser Fahrbahn - Etwas höherer Kraftstoffverbrauch
Bridgestone Turanza ER300 + Sehr ausgewogener Reifen, Bestnote auf trockener Fahrbahn - -	Firestone TZ300 alpha + Sehr ausgewogener Reifen, gut auf Nässe - -	Goodyear OptiGrip + Sehr ausgewogener Reifen, Bestnoten auf Nässe und beim Kraftstoffverbrauch, geringer Verschleiß - In dieser Dimension nur als V-Reifen (bis 240 km/h) erhältlich, deshalb nicht direkt vergleichbar
empfehlenswert		
Dunlop SP Sport Fast Response + Gut auf trockener Fahrbahn, geringer Verschleiß - Etwas schwächer auf Nässe Abwertung wegen Nass	Maloya Futura Sport W + Besonders gut auf Nässe - Leichte Schwächen auf trockener Fahrbahn, lautestes Außengeräusch Abwertung wegen Trocken	Uniroyal RainSport2 + Gut auf trockener und nasser Fahrbahn - Etwas höherer Verschleiß Abwertung wegen Verschleiß
Fulda Carat Exelero + Sehr gut auf Nässe - Relativ hoher Spritverbrauch Abwertung wegen Kraftstoffverbrauch	Semperit Speed-Life + - - Etwas schwächer auf Nässe Abwertung wegen Nass	Kumho Ecsta HM KH31 + - - Etwas schwächer auf trockener Fahrbahn, relativ hoher Verschleiß, Schnelllauf nur nach DIN-Norm
bedingt empfehlenswert		
Hankook Ventus Prime K105 + Gut auf trockener Fahrbahn, relativ geringer Verschleiß - Relativ schwach auf Nässe Abwertung wegen Nass	Matador MP46 Ultra Sport Hectorra 2 + - - Relativ schwach auf Nässe, hoher Verschleiß Abwertung wegen Nass	Avon ZV5 + - - Relativ schwach auf Nässe, etwas höherer Verschleiß, Schnelllauf nur nach DIN-Norm Abwertung wegen Nass
nicht empfehlenswert		
Mabor Sport-Jet 2 + - - Schwach auf trockener und nasser Fahrbahn, etwas höherer Verschleiß Abwertung wegen Nass	Syron Race 1 + - - Schwach auf trockener und nasser Fahrbahn Abwertung wegen Nass	



**Testsieger in Format 205/55 R16:
der Michelin Primacy HP**

Im vergangenen Jahr war der Langläufer Michelin in dieser Wertung noch über 50 Prozent besser als der Durchschnitt. Im aktuellen Test schrumpfte der Vorsprung. Es sind aber immer noch knapp 30 Prozent. Wenig Stehvermögen beweisen die Pneus von Firestone und Yokohama, die rund 50 Prozent hinter der Laufleistung des Franzosen liegen.

Format 205/55 R16 W

In der Dimension 205/55 R16 W erhielten sechs Produkte ein „besonders empfehlenswert“, darunter neben den Pneus der Premium-Hersteller Goodyear, Bridgestone, Continental und Michelin erfreulicherweise auch preislich etwas günstigere Alternativen von Nokian und Firestone.

Der Testsieger ging an den Michelin Primacy HP. Der eigentliche Sieger, der Goodyear OptiGrip lief – da als V-Reifen nicht direkt vergleichbar – außer Konkurrenz. Sechs Produkte erreichten ein „empfehlenswert“, drei Produkte ein „bedingt empfehlenswert“ und zwei Produkte ein „nicht empfehlenswert“. Nachfolgend einige Anmerkungen und Besonderheiten in den einzelnen Testkriterien:

► **Trockene Fahrbahn**

Auf trockener Fahrbahn bewegen sich nahezu alle Kandidaten auf gutem Niveau. Die beste Trockenperformance zeigen die Reifen von Continental und Bridgestone.

► **Nasse Fahrbahn**

Nur die Hälfte legt in dieser Disziplin überzeugende Eigenschaften an den Tag. Die besten Note erreicht der Goodyear OptiGrip. Der Dunlop SP Sport Fast Response und der Semperit Speed-Life erhalten wegen ihrer schwachen Nassgriffeigenschaften im Gesamturteil eine Abwertung auf „empfehlenswert“.

► **Spritverbrauch**

Musterknabe in Sachen Verbrauch ist der V-Reifen Goodyear OptiGrip. Nur knapp

dahinter: der Michelin Primacy HP. Die Differenz zwischen niedrigstem und höchstem Verbrauch der 17 Kandidaten beträgt stolze fünf Prozent oder 0,4 Liter auf 100 Kilometer. Spritschlucker Nummer eins ist der Fulda Carat Exellero.

► **Verschleiß**

Den meisten Gummi lassen die Reifen von Matador, Kumho, Avon, Mabor und Uniroyal liegen. Am längsten läuft der Michelin Primacy HP. Er schafft fast die doppelte Laufleistung wie der Träger der roten Laterne, der Matador.

Auch der Sommerreifentest 2009 zeigt, dass exotische Billigreifen nach wie vor ein echtes Sicherheitsrisiko darstellen und dass bei den etablierten Produkten der Preis des Reifens nicht zwangsläufig ein Indikator für die Qualität ist. So gibt es teurere Reifen als die beiden Testsieger Fulda Carat Progresso und Michelin Primacy HP.

Aber: Egal für welchen Pneu man sich entscheidet, ein Preisvergleich ist ein definitives Muss. Denn: Die Preisunterschiede im Handel liegen, so das Ergebnis der ADAC-Recherche, bei teilweise mehr

Kein kleiner Fisch...



...ist der Flotten- und Leasing-Service der EFR. Denn in über 330 Servicestationen in Deutschland und Österreich erwartet Sie kompetenter Reifen- und Autoservice – einmal auch in Ihrer Nähe.

Tel.: +49 (0) 170 / 4 53 39 32, Herr Krause.

www.efr-online.de

...hier bin
ich richtig!



Einkaufsgesellschaft
Freier Reifenfachhändler

Mitglied der IFS International-Fleet-Service GmbH

